

25.06.2007 – PM 58/2007

Tarifrunde Bau

## Bauarbeiter demonstrieren in Kiel – Start in die 2. Streikwoche

**Kiel** – Ca. 1000 Menschen zogen am Montagmorgen durch die Kieler Innenstadt. Sie waren dem Aufruf der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) gefolgt und demonstrierten für den Erhalt des Flächentarifvertrags im Baugewerbe.

„Der Streik, den wir jetzt führen müssen, haben wir dem Bauhandwerk aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein zu verdanken. Zwei abtrünnige Verbände blockieren die längst überfällige Lohnerhöhung und stellen damit auch noch Urlaubsregelung, zusätzliche Altersversorgung und Mindestlohn in Frage - Errungenschaften, ohne die die Bauwirtschaft im europäischen Umfeld nicht funktioniert“, sagte IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiesehügel auf der anschließenden Kundgebung vor dem Kieler Gewerkschaftshaus.

Die Streiks am Bau gehen auch in dieser Woche weiter. 1600 Bauleute auf über 234 Baustellen legten die Arbeit nieder und schlossen sich dem Arbeitskampf an.

Die IG BAU will damit den Druck auf die Baugewerbeverbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein erhöhen, um eine Zustimmung zu dem Schlichtungsergebnis vom 19. Mai 2007 für die Bauwirtschaft zu erreichen. Der Schiedsspruch war auf Vermittlung des ehemaligen Wirtschaftsministers Wolfgang Clement zustande gekommen, dann aber daran gescheitert, dass die in die Schlichtungsverhandlungen einbezogenen Verbandsvertreter in ihren eigenen Gremien keine Mehrheit für das von ihnen ausgehandelte Ergebnis fanden.

(1381 Zeichen)

Für die Dauer des Streiks erweiterte Pressestelle: Sigrun Heil, Willi Dzielak